



Stadt Hornberg

Bahnhofstraße 1 – 3

78132 Hornberg

Satzung der Stadt Hornberg über

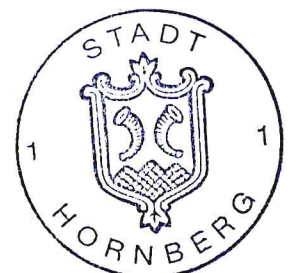
Bebauungsplan : „Häuslematte I“

**in der Fassung der 3. Änderung mit planungs-
rechtlichen Festsetzungen**

Hornberg, **21.06.2021**
.....

Bürgermeister:

Siegfried Scheffold





Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat am 19.05.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Häuslematte I“ in der Fassung der 3. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)

2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)

3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)

4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)

in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)

5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB ergibt sich aus dem Deckblatt zum zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Häuslematte I“ in der Fassung der 3. Änderung. Sie gelten für den dort dargestellten Änderungsbereich (gesamter Geltungsbereich).

§ 2 Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in der Fassung der 3. Änderung bestehen aus:
 - a) Deckblatt zum zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 3. Änderung, Maßstab 1:500, Anlage 3
in der Fassung vom 23.03.2021
 - b) Schriftliche Festsetzungen - bauplanungsrechtlicher Teil in der Fassung der 3. Änderung, Anlage 4
in der Fassung vom 23.03.2021
 - c) Schalltechnisches Gutachten 17-143/24, Anlage 5
in der Fassung vom 26.04.2019
2. Beigefügt sind:
 - a) Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung, Anlage 2
in der Fassung vom 23.03.2021
 - b) Übersichtskarte, Maßstab 1:25.000, Anlage 1
in der Fassung vom 23.03.2021
 - c) Artenschutzrechtliche Potentialabschätzung zu einer Teilfläche im südlichen Bau-
fenster, Anlage 6
in der Fassung vom 09.12.2020

Die rechtskräftigen Schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplans – bauplanungsrechtlicher Teil in der Fassung der 2. Änderung vom 08.02.2006 werden durch § 2 dieser Satzung punktuell geändert, aufgehoben bzw. ergänzt.

Die übrigen Festsetzungen in der Fassung der 2. Änderung vom 08.02.2006 bleiben inhaltlich unverändert gültig und wurden in die Schriftlichen Festsetzungen in der Fassung dieser 3. Änderung übernommen.



Die rechtskräftigen Schriftlichen Festsetzungen – bauordnungsrechtlicher Teil (Örtliche Bauvorschriften) entfallen ersatzlos.

Der rechtskräftige zeichnerische Teil in der Fassung vom 08.02.2006 wird durch das Deckblatt (Anlage 3) überlagert.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 3 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.



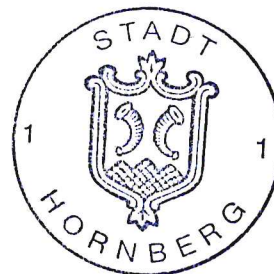
**Vermerk über die Rechtskraft des Bebauungsplans in der Fassung der 3. Änderung
im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

Der Bebauungsplan „Häuslematte I“ in der Fassung der 3. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ist durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am**24.06...**2021..... in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Hornberg, den **24.06. 2021**

.....
(Signature)

Siegfried Scheffold, Bürgermeister



Aufgestellt: Lahr, 23.03.2021

Kappis Ingenieure GmbH

gez. Kerstin Stern
Dipl.-Ing. Stadtplanerin